



FACHVERANSTALTUNG: STAND UND BEDARFE DER DIGITALISIERUNG IN DER PFLEGE: AUSWIRKUNGEN AUF ARBEITSALLTAG UND WEITERBILDUNG VON MITARBEITENDEN MIT GRUNDBILDUNGSBEDARF

2. April 2020, Workshop: 10:00 bis 12:00 Uhr und Fachaustausch: 12:30 bis 14:30 Uhr, Forum Gestaltung, Brandenburger Straße 9, 39104 Magdeburg

FÜR PFLEGEKRÄFTE, AUSBILDER*INNEN, PERSONALVERANTWORTLICHE & BETRIEBLICHE INTERESSENVERTRETUNGEN

Das Projekt eVideoTransfer2 lädt am **2. April 2020** zum **Workshop „E-Learning in der Pflegehilfe“** und zum **Fachaustausch „Digitalisierung und Pflege – geht das zusammen?“** ein.

PROGRAMM – 2. APRIL 2020

10:00 Uhr – Workshop „E-Learning in der Pflegehilfe“
12:00 Uhr – Mittagsimbiss
12:30 Uhr – Fachaustausch „Digitalisierung und Pflege – geht das zusammen?“
14:30 Uhr – Ende der Veranstaltung

Es gibt in Deutschland rund 36.000 offene Stellen in der Pflege und kaum verfügbare Arbeitskräfte. Daneben steigen durch die Digitalisierung und den medizinischen Fortschritt die Anforderungen und Bedarfe an Pflegekräfte stetig weiter an. Eine gute Fach- und Grundbildung ist daher unablässig. So gehören für examinierte Pfleger*innen und Pflegehilfskräfte längst nicht nur das Betten und Lagern von Patient*innen, die Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme, Notdurft und Körperpflege zu den täglichen Aufgaben.

Alles will protokolliert werden in der digitalen Patient*innen-Akte, medizinische Geräte müssen bedient und die schriftlich vorliegenden Arbeitsanweisungen verstanden werden.

Pflegeeinrichtungen berichten zunehmend, dass eine relevante Zahl an Menschen, die in der Pflege tätig sind, nicht ausreichend lesen, schreiben oder rechnen können. Auch grundlegende Kenntnisse in der Nutzung digitaler Medien oder Fähigkeiten im sozialen Umgang sollten teilweise weiterentwickelt werden. Vor diesem Hintergrund und den sich verändernden Bedingungen der Pflegeberufe durch die Digitalisierung ergeben sich auch neue Bedarfe bei der Aus- und Weiterbildung von Pflegefach- und -hilfskräften.

WORKSHOP „E-LEARNING IN DER PFLEGEHILFE“

Im **Workshop „E-Learning in der Pflegehilfe“** sind Sie als Expert*in gefragt. Nach einem kurzen Erfahrungsaustausch zur Anwendung digitaler Medien in der eigenen Berufspraxis stellen wir Ihnen das **digitale Lernprogramm „eVideo Rechnen in der Pflege“** vor. Sie erhalten die Möglichkeit, das Programm auszuprobieren und uns Feedback zur Weiterentwicklung des Programms zu geben und über mögliche Einsatzszenarien in Ihrem Berufsalltag und/oder Pflegeausbildung zu diskutieren. Abgerundet wird der Workshop durch einen Austausch beim Mittagessen.

FACHAUSTAUSCH „DIGITALISIERUNG UND PFLEGE – GEHT DAS ZUSAMMEN?“

Beginnend mit einem Mittagsimbiss laden wir Sie im Rahmen des **Fachaustauschs** zu einem spannenden **Vortrag** und anregender **Diskussion** zum Spannungsfeld **„Digitalisierung und Pflege – geht das zusammen?“** mit Charlotte Kruhøffer ein.

Charlotte Kruhøffer ist examinierte Krankenschwester mit Berufserfahrung in Skandinavien, Großbritannien und Deutschland. Sie war u. a. als Abteilungsleiterin am Institut für berufliche Bildung im Gesundheitswesen bei Vivantes (Berlin) tätig. Derzeit ist sie Doktorandin im Themenfeld „Digitalisierung in der Pflege“ an der Humboldt Universität zu Berlin und koordiniert als Projektleiterin die KAUSA Servicestelle in Brandenburg (Koordinierungsstelle Ausbildung und Migration).

ANMELDUNG

Melden Sie sich für beide oder einen der beiden Veranstaltungsteile bis zum **25. März 2020** über dieses Formular an: <http://bit.ly/Digitalisierung-Pflege>
Die Teilnahme an beiden Veranstaltungsbausteinen ist kostenlos.

WEITERE INFORMATIONEN

Kirsten Mengewein,
E-Mail: mengewein@berlin.arbeitundleben.de
Telefon: 030 / 5130192-33 | Internet: www.berlin.arbeitundleben.de,
www.lernen-mit-evideo.de